

Ethische Grundfragen im Lehrplan für den freikirchlichen Religions- unterricht in der Sekundarstufe II

Handreichung

Wien, 2021

Inhalt

Ethische Grundfragen im Lehrplan für den freikirchlichen Religionsunterricht in der Sekundarstufe II..... 3

Bedeutung des freikirchlichen Religionsunterrichts für die Gesellschaft3

Stellung des freikirchlichen Religionsunterrichts in der Sekundarstufe II3

5. Klasse4

6. Klasse5

7. Klasse6

8. Klasse7

Ethische Grundfragen im Lehrplan für den freikirchlichen Religionsunterricht in der Sekundarstufe II

Im Abschnitt Fach- und Kernkompetenzen hält der Lehrplan in Bezug auf ethische Grundlagen fest:

Bedeutung des freikirchlichen Religionsunterrichts für die Gesellschaft

Der Religionsunterricht soll zu einer positiven Lebenseinstellung und zu Hoffnung ermutigen. Der Glaube soll vermittelt werden als von Gott geschenkte Offenbarung, die sich in Geschichte und Tradition entfaltet, sowie als Kontrast zur herrschenden Kultur und zur Gesellschaft. Als glaubender Mensch ist man zwar Teil der Kultur, hat aber auch den Anspruch, diese Kultur durch den Hinweis auf das gesellschaftspolitische Reformanliegen Jesu, wie es beispielsweise in der Bergpredigt gezeigt wird, herauszufordern und zu einer positiven Veränderung beizutragen. Das Verständnis der Menschenrechte, insbesondere Glaubens- und Gewissensfreiheit, ist für den freikirchlichen Religionsunterricht wesentlich und soll das Bewusstsein politischer Verantwortung wie auch demokratisches Denken fördern. Besonders der Hinweis auf die Verantwortung, einen nachhaltigen Lebensstil zu führen und künftige Generationen sowie die uns anvertraute Schöpfung mit zu berücksichtigen, wird im Religionsunterricht hervorgehoben. Damit hängt auch das Bekenntnis zur Unantastbarkeit des Lebens in all seinen Phasen zusammen. Der Glaube wird daher als Gabe, sowie als Aufgabe an den Menschen verstanden.

Stellung des freikirchlichen Religionsunterrichts in der Sekundarstufe II

Im freikirchlichen Religionsunterricht werden neben fachlicher Kompetenz auch personale, soziale und Handlungskompetenz sowie Konfliktbewältigungs- und Friedenskompetenz vermittelt und ein Wertebewusstsein geschaffen. Er soll ein Gegenpol zu unserer leistungsorientierten Gesellschaft sein und besonders jene Kompetenzen fördern, die nicht funktional verwertet werden können.

5. Klasse

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zu mir selbst“

- Die Frage nach dem (Un)Sinn des Lebens
- Suche nach Orientierung und eigener Identität, Veränderung des eigenen Körpers
- Abhängigkeiten und sozial verantwortete Selbstbestimmung
- Reifungsprozesse, Adoleszenz
- Eigene Lebensentwürfe
- Lebensfreude, Sehnsüchte, Wünsche, Glück – eigene Erfahrungen und Glücksvorstellungen, Hedonismus
- Genussfähigkeit und Suchtverhalten
- Krisen und Schicksalsschläge, Ängste, Suizid, Tod

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zu den Mitmenschen“

- Selbstkonzept, Ichfindung in der Spannung zwischen Selbstwertgefühl und Geltungsdrang

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zur Welt“

- Be- und Entschleunigung, Leistung und Leistungsdruck

6. Klasse

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zu mir selbst“

- Gewissen, Gewissenskonflikte
- Verhältnis von Glauben und Wissen
- Gefährdung der Würde des Lebens

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zu den Mitmenschen“

- Wichtige Aspekte der Umwelt-, Sozial- und Medizinethik
- Gewaltlosigkeit und Frieden mit der gesamten Schöpfung als Lebensprinzipien
- Konsum und Umweltverhalten, Umgang mit Geld und Gütern, Verteilung des Reichtums in der Welt
- Leben mit Einschränkungen und Behinderungen; eigene Begrenztheit

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zur Welt“

- Wirtschaftssysteme
- Verschiedene Bereiche der Technik-Ethik: Gentechnik, Biotechnik, Informationstechnologie
- Wirtschaftstheorien und -modelle, Ethik in der Wirtschaft
- Gefährdung der Würde des Lebens
- Erfahrungen und Auseinandersetzung mit der Natur; ökonomischer, ökologischer und sozialer Fortschritt; Chancen und Gefahren des Fortschritts
- Grenzen des Wachstums, nachhaltige Entwicklungen
- Klimawandel als Herausforderung der Gegenwart
- Nachhaltigkeit

7. Klasse

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zu mir selbst“

- Orientierungssuche in Freundschaft, Sexualität und Partnerschaft
- Umgang mit der eigenen Sexualität, Verantwortung für den (die) Partner(in), biblische Lehre darüber

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zu den Mitmenschen“

- Männer und Frauen zwischen Geschlecht und gesellschaftlicher Erwartung
- Vielfalt familiären Zusammenlebens
- Partnerschaft, Wunschvorstellungen und Wirklichkeit

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zur Welt“

- Aktuelle Diskussion über geschlechtsspezifische Lebensstile
- Kommunikation und wesentliche Aspekte der Gesprächskultur
- Freiheiten und Zwänge in der Lebenswelt Jugendlicher

8. Klasse

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zu mir selbst“

- Beziehungen, verschiedene Rollen des Individuums in der Gesellschaft (Familie, Peers, Schule, Gemeinde, Jugendgruppe, Vereine, Konsument, Staatsbürger, Rechtsperson, etc.)

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zu den Mitmenschen“

- Begegnung mit dem Fremden – Offenheit, Neugier, Annahme, Vorurteile, Sündenbockmechanismen, Rassismus, Antisemitismus

Ethische Grundfragen in Bezug auf das Verhältnis von „Ich zur Welt“

- Fragen nach der Gerechtigkeit im persönlichen, sozialen und globalen Leben, Initiativen zur Überwindung der Ungerechtigkeit, Visionen gerechten Zusammenlebens
- Menschenrechte